



Rapsanbau in Gefahr

Neue Herausforderungen im Rapsanbau

Nikolaus Schackmann, Berater für Pflanzenbau und Pflanzenschutz
am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel in Bitburg
Email: nikolaus.schackmann@dlr.rlp.de Mobil: 0175/5252081

1. **Resistente Rapserrflöhe – Situation im vergangenen Herbst**
2. **Wie bringen wir den Raps durch die Jugendphase?**
3. **Wie bringen wir den Raps durch den Winter?**
4. **Zusammenfassung**

Entwicklung der Pyrethroidresistenz beim Rapserrdfloh

- Vermehrtes Auftreten von Rapserrdflohen im Erntegut
- Erste Untersuchung auf Resistenz beim JKI
 - Das Ergebnis war erschreckend
- Weitere Proben aus dem Erntegut bestätigten das erste Ergebnis
- Insgesamt wurden 7 Ernteproben untersucht



Entwicklung der Pyrethroidresistenz beim Rapserdfloh

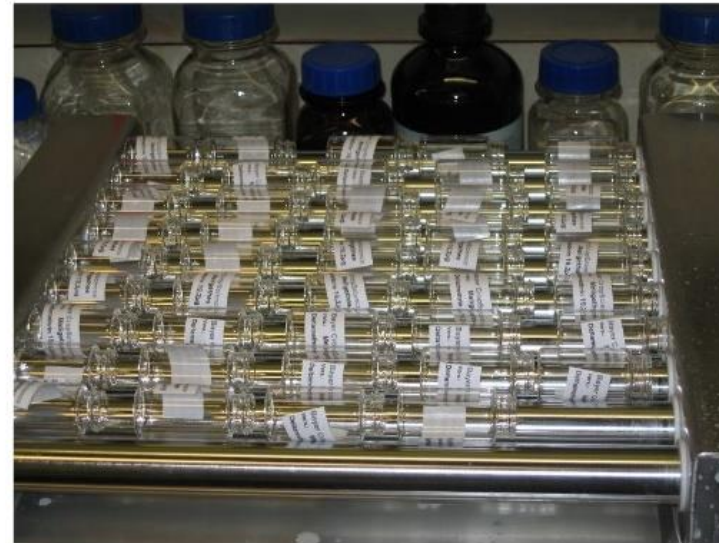
- Weitere Probensammlung nach dem Auflaufen der neuen Rapssaat
- Viele Proben aus dem DB des DLR Eifel aber auch aus anderen Landesteilen sowie Baden-Württemberg, Hessen und Bayern



Entwicklung der Pyrethroidresistenz beim Rapserrdfloh



- DLR RNH schaffte die Ausstattung und das Knowhow um selber Lebendtests sowie Molekularuntersuchungen auf KDR-Resistenz zu ermöglichen an



Entwicklung der Pyrethroidresistenz beim Rapserrdfloh

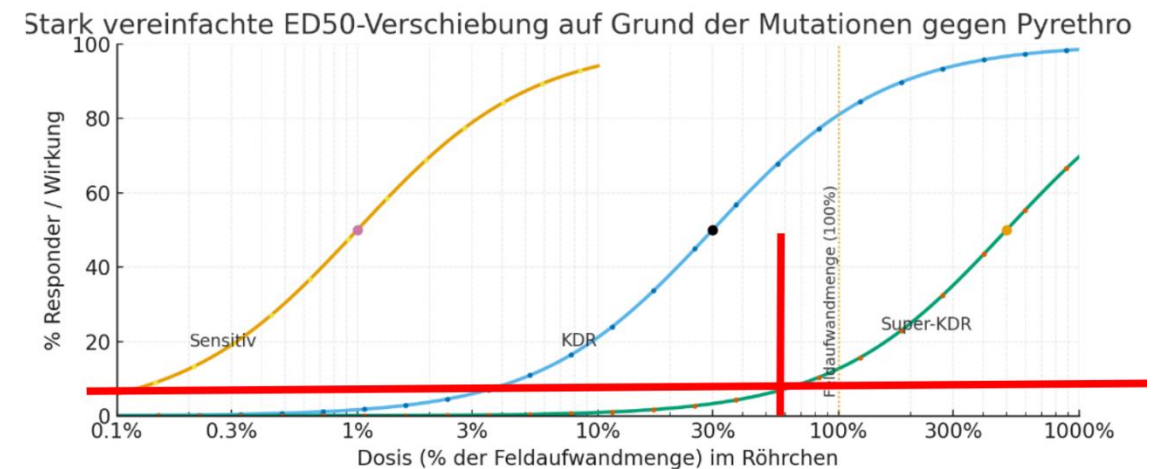
Zusammenfassung der Untersuchungen

- In Rheinland-Pfalz ist die aus Frankreich bekannte, sehr ausgeprägte S-KDR-Resistenz flächendeckend zu finden
- Der Resistenzgrad liegt beim 500-1000-fachen der zugelassenen Aufwandmenge
- Larven sind ebenso von der Resistenz betroffen



Fazit:

Einsatz von Pyrethroiden gegen Rapserrdfloh
ist vollkommen sinnfrei!



Schadbilder eines Befalls mit Rapserdfloh



Schadbilder eines Befalls mit Rapserdfloh

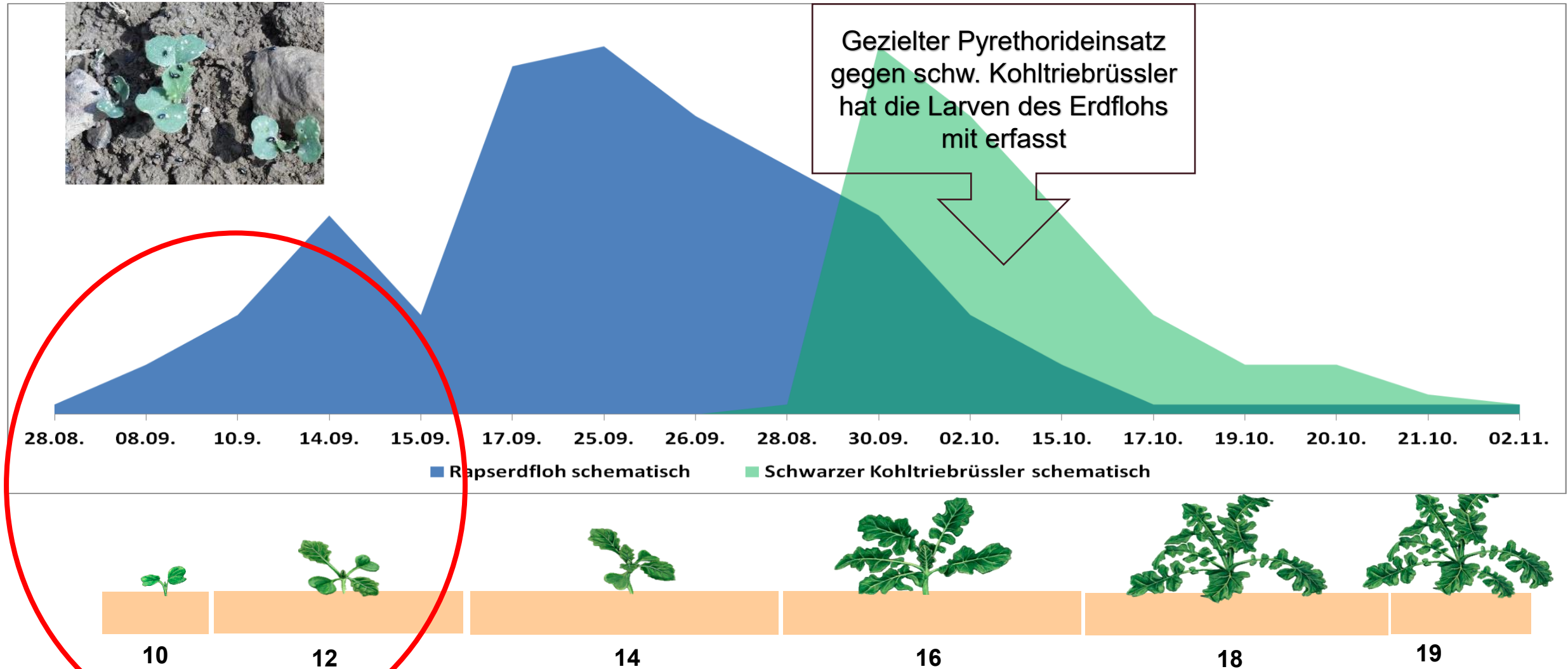


Schadbilder eines Befalls mit Rapserdfloh

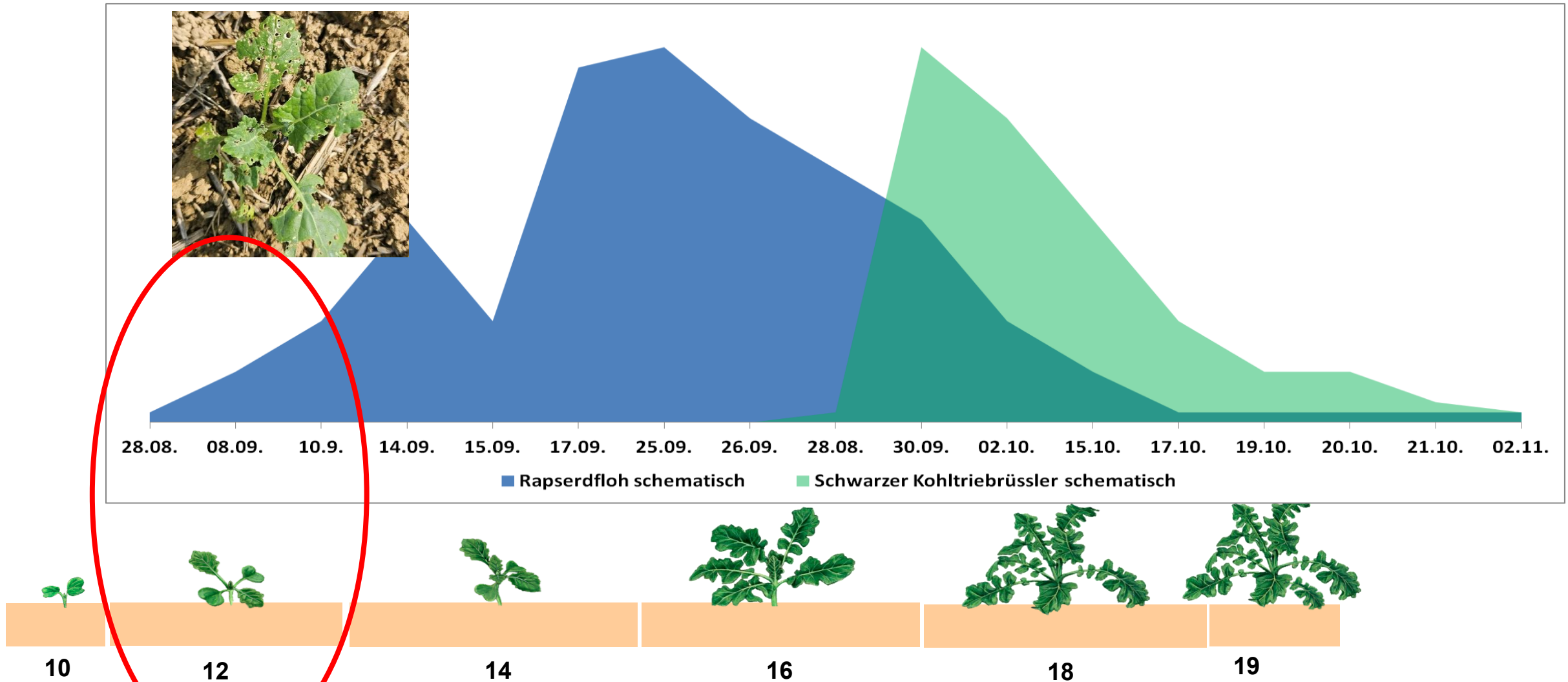


1. Resistente Rapsierflöhe – Situation im vergangenen Herbst
- 2. Wie bringen wir den Raps durch die Jugendphase?**
3. Wie bringen wir den Raps durch den Winter?
4. Zusammenfassung

Situation in den letzten Jahren



Neuer Ansatz bei der Saatzeit

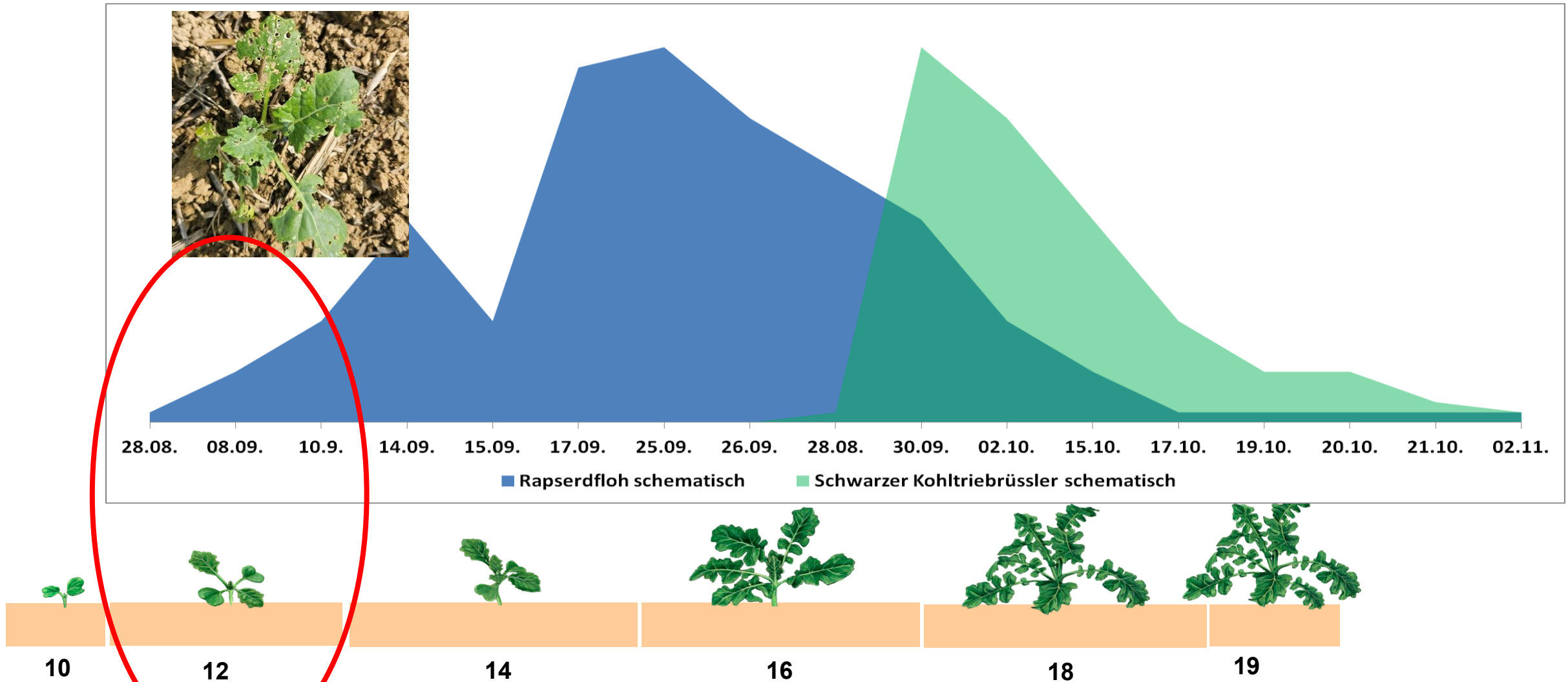


Hier haben wir keine Chance mehr



Bilder: Heiko Zimmer BASF

Neuer Ansatz bei der Saatzeit



Wie bringen wir den Raps durch die Jugendentwicklung?

- Saatzeitpunkt so wählen, das der Feldaufgang in den letzten Augusttagen liegt
- Zum Zeitpunkt des Erdflohzuflugs sollte der Raps bereits ein Laubblattpaar haben
- Stoppelbearbeitung, Nacherntemanagement und Saatbettbereitung muss auf dieses Ziel ausgerichtet sein
- Bei trockenen Bodenbedingungen kann Einzelkornsaat den Feldaufgang begünstigen
 - Aber: Geringere Pflanzenzahl pro qm kann zu mehr Larven/Pflanze führen
- Zu frühe Saat führt zu stärkerem Befall durch die Kleine Kohlflye und Kohlhernie

Wie bringen wir den Raps durch die Jugendentwicklung?



- Bei der Sortenwahl auf die Herbstentwicklung achten
- Sorten mit Frühsaateignung wählen
- Sorten mit Frühsaateignung haben eine langsamere Jugendentwicklung und neigen weniger zum Überwachsen
- Es gibt keine Sorten mit einer „Erdflorhresistenz“!

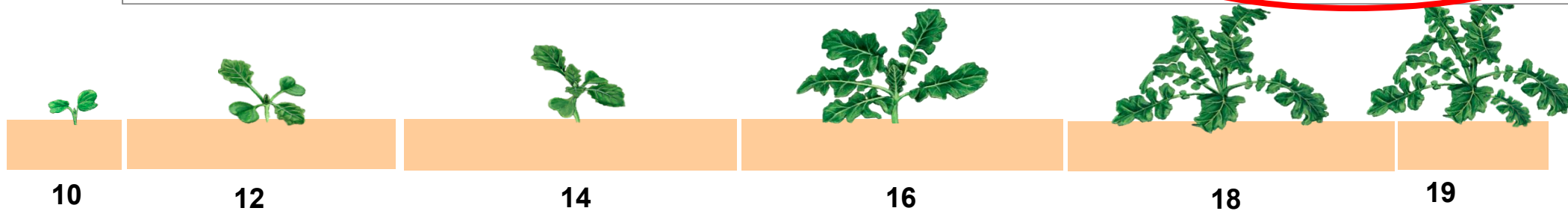
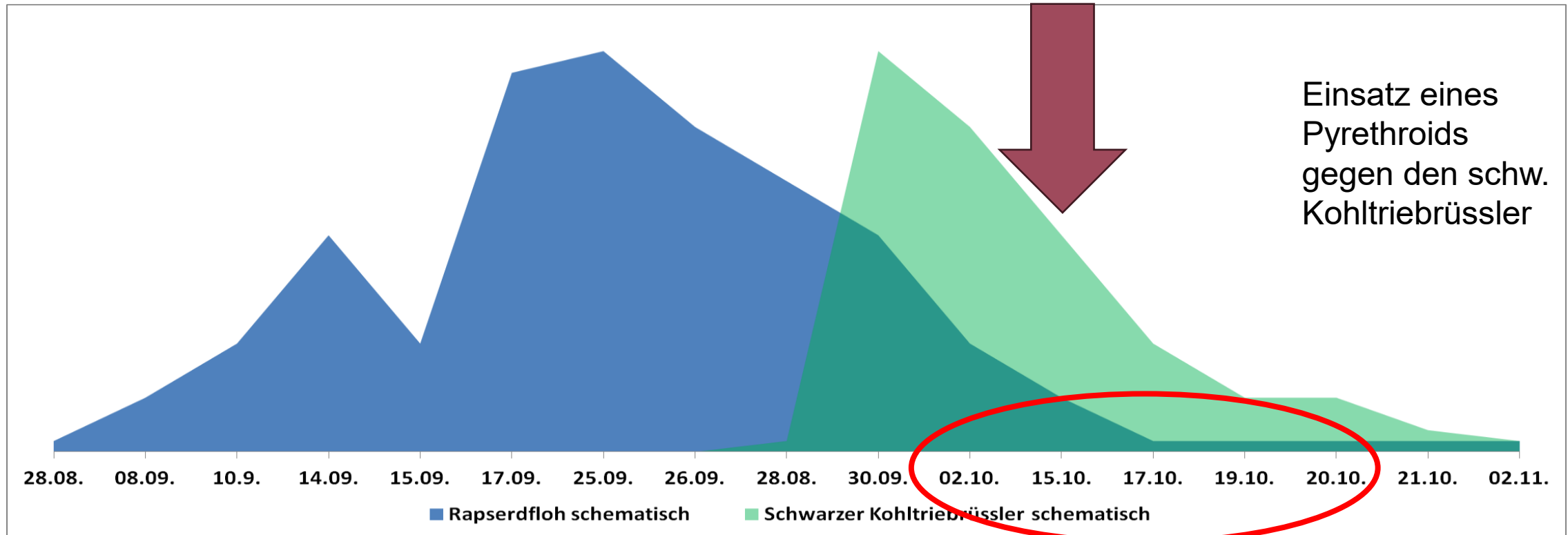
z.B. Cheeta, LG Activus, LG Aberdeen, DK Expose, KWS Ivo, KWS Vamos, LG Ambrosius, Archivar, LG Avenger, PX 128, PX 131, PX 144, PT302, PT 299, PT 303, PT 302, Humboldt, Lessing, Triple, Firenze, Smaragd, Vespa, SY Saveo, Aganos

Züchter / Züchtervertrieb	Sorte n-typ	Saatzeitfenster		
		15.08.		31.08.
		Vegetationstage bis zur Vegetationsruhe		
28.08.2025	100 - 80 früh	80 - 60 mittel	weniger als 60 spät	
BASF SE	H	Cheeta		
	H	Hermann, Tuba		
	H	Armani		
	H	Crossfit ¹⁾		
BayWa AG	H	LG Activus, LG Aberdeen		
	H	Melodie		
Bayer Crop Science - Monsanto Agrar Deutschland GmbH	H	DK Expose		
	H	DK Exaura		
	H	DK Exbury, DK Expectation		
	H	DK Excited		
LIDEA Germany GmbH	H	DK Plasma ¹⁾		
	H	Agenda, Amoroso		
	L	LID Invicto, ES Alegria		
KWS LOCHOW GmbH	H	Ivo KWS, KWS Vamos		
	H	Otello KWS		
	H	Ernesto KWS		
	H	KWS Ektos, KWS Skoros, KWS Wikos		
	H	KWS Ambos, Alessandro KWS		
	H	Hatonia ¹⁾		
Limagrain GmbH	H	LG Ambrosius		
	H	Archivar, LG Avenger		
	H	Ambassador, Artemis, LG Auckland, LG Austin, Aurelia		
	H	LG Baracuda ¹⁾		
CORTEVA Agriscience - PIONEER HI-BRED NORTHERN EUROPE SALES DIVISION GMBH	Hzh	PX 128, PX 131, PX 144		
	H	PT 302		
	H	PT 299, PT 303		
	H	PT 293		
	H	PT 312, PT 314, PT 322		
	H	PT 279 CL, PT 284 ¹⁾		
RAGT Saaten Deutschland GmbH	H	Humboldt, Lessing, Triple		
	H	Firenze		
	H	Ceos		
	H	Trezzor, Cadran		
	H	Zidane		
	H	Crios ¹⁾		
Rapool Ring GmbH	H	Smaragd		
	H	Vespa		
	H	Picard		
	H	Daktari, Lucifer, Scotch		
	H	Churchill, Detlef, Ludger, Famulus		
	H	Crocodile ¹⁾		
	H	Cromat ¹⁾		
	H	Credo ¹⁾ = annehmbar Kohlfurbe-Resistenz		
Syngenta Seeds GmbH	H	SY Saveo		
	H	Aganos		
	H	SY Glorietta, SY Picoletta, SY Matteo		
	H	SY Allibeat ¹⁾		

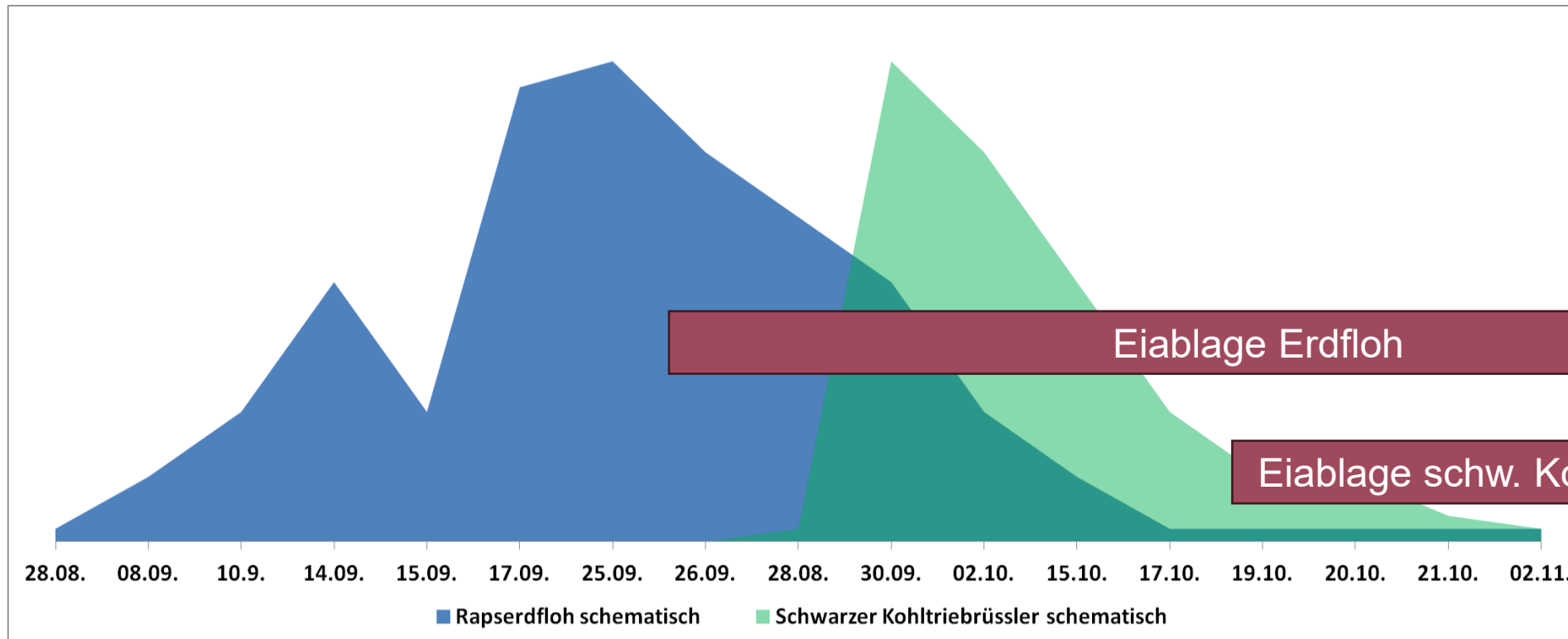
- Früher Saattermin hat oft schlechtere Bedingungen für VA-Herbizide
- Mischungen mit Metazachlor und blattaktiven Wirkstoffen im frühen NA prüfen
- Frühzeitiges Ausschalten von Ausfallgetreide – Keine Konkurrenz entstehen lassen

1. Resistente Rapserrflöhe – Situation im vergangenen Herbst
2. Wie bringen wir den Raps durch die Jugendphase?
- 3. Wie bringen wir den Raps durch den Winter?**
4. Zusammenfassung

Zuflug des Schwarzen Kohltriebrüsslers beachten und rechtzeitig bekämpfen



Eiablage von Rapserdfloh und schw. Kohltriebrüssler kann bis ins Frühjahr erfolgen



Wie gehen wir gegen die Larven vor und sichern die Überwinterung?

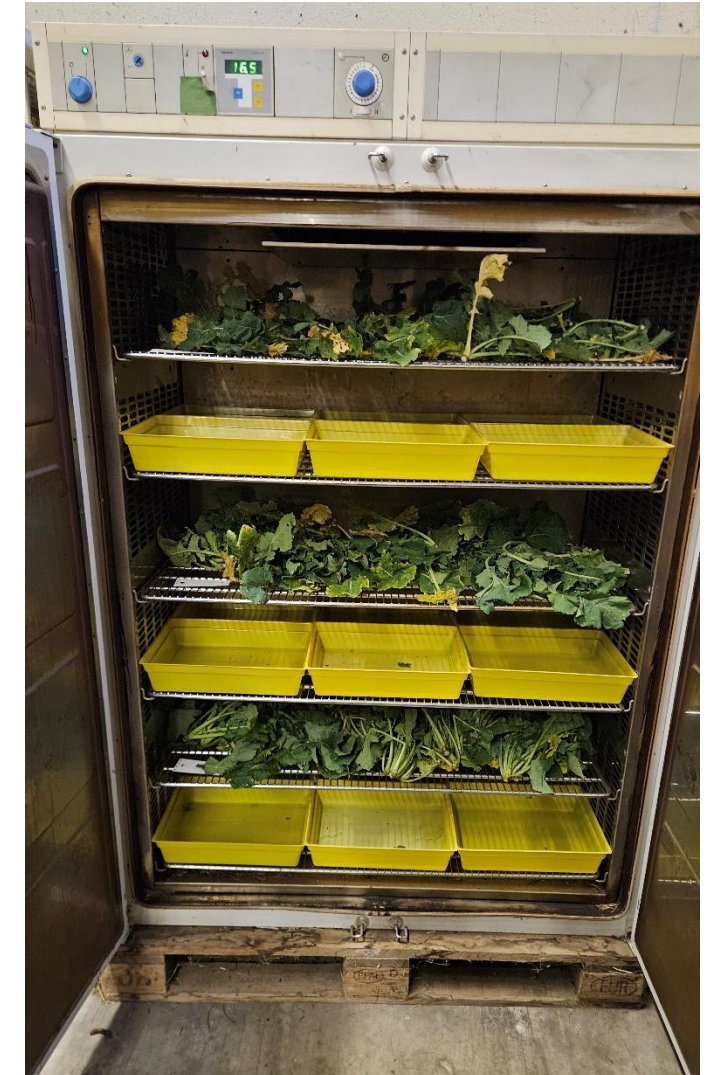
- Minecto Gold und Exirel sind Insektizide, die auf Larven in den Blattstielen wirken
- Wirkstoff wird von der Pflanze aufgenommen, jedoch nicht verlagert
 - Beim Einsatz müssen die Blattstiele getroffen werden
 - Frühzeitiger Wachstumsreglereinsatz, evtl. zweimal
 - Wasseraufwandmenge mind. 300 l/ha
- Notfallzulassung ist beantragt
- Erwarteter Wirkungsgrad ca. **50-70 %** auf Larven
- Wirkung auf kleine Larvenstadien besser als auf ältere Larven
- Keine ausreichende Wirkung gegen adulte Käfer
- Carnadine zeigte in einem Monitoring kaum Wirkung auf Larven



Einsatztermin Mineto Gold oder Exirel



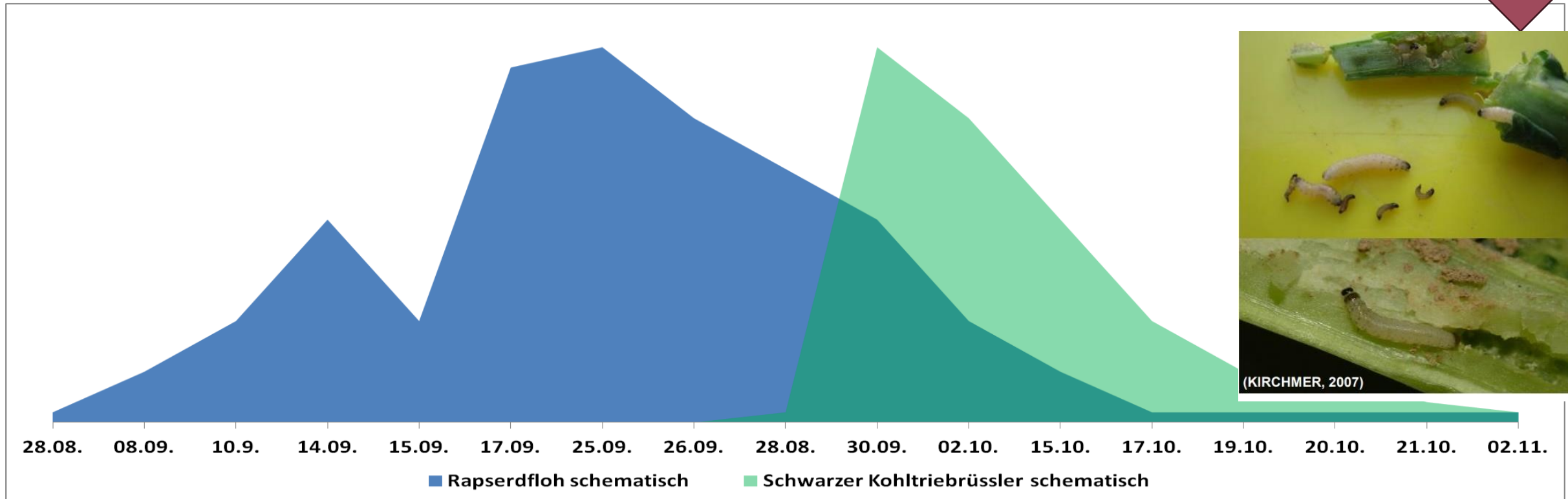
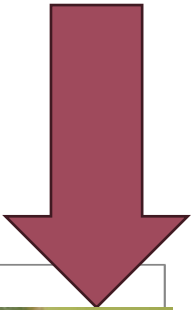
- Larvenentwicklung muss kontrolliert werden
- Einsatz erst ab Larvenentwicklung
- Termin meist um die Monatswende Nov./Dez.
- Nicht mit Kerb mischen (Formulierung und Witterung)



Einsatztermin Mineto Gold oder Exirel

- Eiablage vom Erdfloh und schw. Kohltriebrüssler kann bis ins Frühjahr erfolgen

Einsatz muss rel. spät erfolgen, um möglichst viele Larven zu erfassen



1. Resistente Rapserrflöhe – Situation im vergangenen Herbst
2. Wie bringen wir den Raps durch die Jugendphase?
3. Wie bringen wir den Raps durch den Winter?
4. **Zusammenfassung**

- Saatzeit so wählen, das Anfang September das 2-Blattstadium erreicht wird
- Fröhsaatverträglische Sorten wählen
- Stoppelbearbeitung, Nacherntemanagement und Saatbettbereitung auf sicheren Feldaufgang auslegen
- Erster Wachstumsreglereinsatz um den 20. September
- Möglichkeit der Stickstoffdüngung in den letzten Septembertagen nutzen
- Raps nicht verhungern lassen; keine Gülle vor der Saat
- Schw. Kohltriebrüssler beachten
- Larvenbefall ermitteln und ggf. mit „Larvenmittel“ behandeln
- Frühzeitige Andüngung im Frühjahr
- Rechtzeitige Folgedüngung





Je besser es dem Raps geht, umso
geringer ist die Schadwirkung des
Rapserdflohs



Danke fürs Zuhören!
Noch Fragen?